

**Informationsblatt über das Thromboserisiko kombinierter  
hormoneller Verhütungsmittel  
Sehr geehrte Patientin!**



Die meisten gesunden Frauen können kombinierte hormonelle Verhütungsmittel (Pille, Vaginalring, Pflaster) ohne Probleme anwenden. In bestimmten Fällen sollten jedoch aufgrund eines erhöhten Risikos solche Präparate nicht angewendet werden.

Im Vergleich zu Frauen, die keine Kombinationspräparate einnehmen, besteht unter Verwendung solcher Präparate ein etwa doppelt so hohes Risiko, eine Blutgerinnselbildung (=Thrombose) zu erleiden (8-10 pro 10.000 Frauen). Das Risiko steigt insbesondere dann, wenn zusätzliche Risikofaktoren für eine Thrombose vorhanden sind.

**Um die richtige Verhütungsmethode für Sie zu finden, müssen folgende Fragen geklärt werden:**

- Sind in Ihrer Familie (Eltern, Geschwister) folgende Erkrankungen aufgetreten: Thrombose, Herzinfarkt, Blutgerinnungsstörung, Schlaganfall, Lungenembolie?
- Haben sie selbst bereits eine der folgenden Erkrankungen erlitten: Thrombose, Herzinfarkt, Blutgerinnungsstörung, Schlaganfall, Lungenembolie?
- Leiden sie selbst unter einer der folgenden Erkrankungen: Blutgerinnungsstörungen, Zuckerkrankheit, Migräne, Epilepsie, Fettstoffwechselstörung, Asthma, Bluthochdruck, Leberfunktionsstörung, Lebertumor?
- Nehmen Sie regelmäßig Medikamente ein?
- Rauchen Sie?
- Wie groß sind Sie und wie viel wiegen Sie?

Ob bei Ihnen ein erhöhtes Thromboserisiko besteht wird gemeinsam geklärt. Um angeborene Blutgerinnungsstörungen auszuschließen, kann eine Blutuntersuchung durchgeführt werden, welche allenfalls kostenpflichtig ist.

Bitte beachten Sie, dass etwaige Änderungen ihres Gesundheitszustandes im Sinne oben genannter Erkrankungen ihrer Ärztin/ihrem Arzt sofort mitzuteilen sind. Bei Symptomen (Schmerzen und Anschwellen der Beine, Brustschmerzen, Atemnot, erhöhter Blutdruck) muss umgehend eine Vorstellung bei der Ärztin/beim Arzt erfolgen.

Ich habe die Aufklärung verstanden und mir ist bewußt, dass Rauchen einen Risikofaktor darstellt, insbesondere nach dem 35. Lebensjahr.

Zusätzlich besprochen wurde: \_\_\_\_\_

Bluttest zum Ausschluss angeborener Gerinnungsstörungen (allenfalls kostenpflichtig): ja  nein

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_